

Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe RESQUE

Datum, Zeit, Ort:	05.10.2009, 13.30 bis 15.30 Uhr im Aufbauwerk
Teilnehmer:	siehe Anlage
nächste Treffen:	02. 11.2009, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr Projektsteuerungstreffen, 23.11. Netzwerktreffen Ostverbund (Erfurt)
Tischvorlagen	Schreiben von VHS Celle
Protokoll:	Aufbauwerk

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Rückert begrüßt alle Anwesenden. Die Tagesordnung wird beschlossen.

2. Verabschiedung des Protokolls vom 07.09.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 07.09.2009 wird einstimmig bestätigt.

3. Empowerment

Frau Gaenko vermittelt ihren sehr positiven Eindruck von der ersten Veranstaltung am 21.09., an der 7 Personen teilnahmen. Die Motivation der Teilnehmer schien hoch, es wurden verbindliche Absprachen für die kommenden Veranstaltungen gemacht und die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt. (Montagsgruppe, Wochenendgruppe). Zur zweiten Veranstaltung erschien leider nur noch eine Person. Absagen der Teilnehmer gab es nur vereinzelt (wie Krankheit und familiäre Umstände). Frau Sicker und Frau Röske bestätigen, dass solche Erfahrungen von AA und Arge sehr häufig gemacht wurden und die Zielgruppe nur sehr schwer über eine bestimmte Hemmschwelle hinaus motiviert werden kann. Diese Probleme treten nach Aussage von Frau Badakshi in vielen der Netzwerke bundesweit auf und sind nicht Leipzigspezifisch. Ein Feedback der nicht erschienenen Teilnehmer wird von allen Partnern gewünscht. Die nächste Empowerment - Veranstaltung findet am 16. Oktober statt. Die Runde beschließt in Rückkopplung mit dem iaf eine Neukonzipierung vorzunehmen und den 16. Oktober nochmals intensiv dazu zu nutzen, weitere Teilnehmer für das Training zu mobilisieren. Frau Gaenko wird eine entsprechende Teilnehmerliste mit allen Partnern abstimmen und einen ansprechenden Einladungstext entwickeln. Frau Rückert bittet als Auftraggeberin um Rückkopplung, um bei Bedarf den Werkvertrag anpassen zu können und den Zeitraum der Leistungserbringung gegebenenfalls über das Jahr hinaus zu verlängern.

4. Studenteneinsätze PC-Training

Momentan sind ca. 15 Teilnehmer in das PC Training integriert. Der Unterricht hat nach Aussage von Frau Gaenko bereits positive Wirkung gezeigt. Viele Teilnehmer fühlen sich sicherer im Umgang mit dem PC und haben erstmals eigenständige Bewerbungen verfasst. In der Woche vom 2. – 6. November ist aufgrund anderer Veranstaltung in den DAA Räumen kein PC-Training möglich. Frau Commichau erstellt neue Einsatzpläne für den Oktober und lässt diese zur Eintaktung der Teilnehmer der DAA zukommen. Darüber hinaus bittet Frau Rückert darum, möglichst alle Studenten, die mit dem Aufbauwerk in Vertrag stehen, als Trainer einzusetzen und Teilnehmer zu zuordnen.



Netzwerkpartner



Stadt Leipzig
Referat Ausländerbeauftragter



Strategische Partner



Förderung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



5. Aufenthalt § 104a, Briefe der Ausländerbehörde zur Aufenthaltsverlängerung

Anträge auf Verlängerung müssen nun gestellt werden. Mit kurzen Fristen sollen die Unterlagen vollständig an die Ausländerbehörde zurück geschickt werden, was die Zielgruppe vor einer Herausforderung stellt, die ein intensiven Beratungsbedarf durch das Netzwerk mit sich bringt. Frau Bran wird sich mit der Ausländerbehörde in Verbindung setzen und prüfen, inwieweit und in welcher Form die Intensivbetreuung der Teilnehmer über RESQUE zur Integration in den Arbeitsmarkt dokumentiert und bei jeder Einzelfallentscheidung einfließen kann.

6. Pressemitteilung

Frau Raulin (LVZ) + Frau Muamba + Frau Bran+Frau Commichau treffen sich am 7. Oktober zum Pressegespräch /Interview.

7. Informationsflyer

Eine Rückkopplung durch das Rechtsamt Leipzig wird nach wie vor abgewartet, dann erst eine Entscheidung zu Ergänzung bzw. Änderung der Formulierung getroffen. Herr Ugrimov bestellt zur zwischenzeitlichen Arbeitserleichterung für alle Partner Informations-Broschüren beim Bundesarbeitsministerium.

8. 3. Netzwerktreffen Ostverbund am 17. September 2009

Frau Rückert und Frau Badakhshi geben eine kurze Zusammenfassung zur Veranstaltung. Die Zahlen zu Teilnehmern und Maßnahmen sind in allen laufenden Projekten des Ostverbundes ähnlich. Die Leipziger Empowerment - Idee stößt auf großes Interesse. Ein direkter Austausch mit anderen Projekten ist zu allen Fragen jederzeit möglich und ausdrücklich gewünscht. Mit der Jugendwerkstatt Bauhof Halle gGmbH wird geprüft, ob in ihren Werkstätten (Druckerei, Holzwerkstatt) ein kostenloses Assessment von RESQUE-Teilnehmern möglich wäre, um deren handwerklichen Fertigkeiten zu testen und zu beurteilen. Eine prinzipielle Bereitschaft ist vorhanden, im Vorfeld jedoch müssen versicherungstechnische Fragen geklärt werden. Frau Badakhshi wird alle Projektpartner zeitnah informieren.

9. Fachtag „Chancen und Potentiale für Leipzig-Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten“ 1. Oktober

Frau Bran berichtet kurz von der Veranstaltung und der Vorstellung des Netzwerkes und seiner bisherigen Arbeiten.

10. Treffen des Nationalen Thematischen Netzwerkes zur Vorbereitung der Transferbilanz (22. – 23. 09.2009)

Eine Teilnahme durch erfolgte durch Frau Badakhshi. Sobald das Protokoll vorliegt, werden es alle Partner erhalten.



Netzwerkpartner



Stadt Leipzig

Referat Ausländerbeauftragter



Strategische Partner



Förderung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



11. Brief der ProjektkoordinatorInnen an den Innenminister Dr. Wolfgang Schäuble

Der Brief vom 01.10.2009 unter Federführung der VHS Celle zur Thema Bleibeberechtigte und deren Fristverlängerung über den 31.12.2009 hinaus wird von allen positiv aufgenommen. Das Aufbauwerk als Koordinator von RESQUE wird diese Initiative mit seiner Unterschrift unterstützen.

12. „Mit neuen Mut“ - Europäisches Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung, Einreichung eines Projektvorschlages an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Frau Commichau informiert kurz über den neuen Projektantrag, den das Aufbauwerk in enger Absprache mit dem Referat Ausländerbeauftragter der Stadt Leipzig (Frau Bran) und anderen Akteuren entwickelt hat. Dabei geht es darum, einen Wegweiser für Migranten mit Behinderung und deren Angehörige zu publizieren und in neun Sprachen zu übersetzen. Ziel ist sozialer Ausgrenzung durch eine gezielte Aufklärung über Rechte, Leistungen und Anlaufstellen entgegenzuwirken.

13. Optimierung Zusammenarbeit der Netzwerkpartner

Alle Missverständnisse wurden im Laufe des Treffens ausgeräumt. Auf Seiten der Partner besteht aktuell kein weiterer Klärungsbedarf.

14. Nächste Termine

02. 11.2009, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr Projektsteuerungstreffen

23.11.2009, Netzwerktreffen Ostverbund (Erfurt)



Netzwerkpartner



Stadt Leipzig

Referat Ausländerbeauftragter



Strategische Partner



Förderung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

